

Kirchengemeinde gibt Termine für 2015 bekannt

Urweiler. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (PGR) der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Urweiler-Leitersweiler, Karin Birkenbach, gab in der Sitzung des PGR die künftigen Termine bekannt. So ist für Mai/Juni nächsten Jahres ein Kaffeemittag mit Familiengottesdienst geplant. Auch die Veranstaltung „Brot und Wein“ soll in verschiedenen Abständen angeboten werden. Das Pfarrfest im Kulturzentrum ist für den 27. September terminiert.

Der Bußtag der Männer startet am 22. März von der Urweiler Pfarrkirche aus zur Basilika nach St. Wendel. Das Fronleichnamfest beginnt mit einer Messe in Urweiler, anschließend geht die Prozession in die Basilika nach St. Wendel. Der Liturgieauschuss führt ab 17. oder 24. Januar eine Gebetswoche zur Einheit der Christen durch. Auch die Sternsingeraktion wird am Samstag, 3. Januar, wieder durchgeführt. Am 19. Dezember dieses Jahres wird das „Licht von Bethlehem“ weitergereicht. *hjl*

• **Auskunft:** PGR-Vorsitzende Karin Birkenbach, Tel. (0 68 51) 8 25 45.

WIR GRATULIEREN

Bliessen. Die Eheleute Anna Maria und Norbert Rauber, die in der Waldstraße 12 wohnen, feiern an diesem Dienstag Goldene Hochzeit.

Selbach. Zum 75. Geburtstag kann heute Cäcilia Gierend, Tholeyer Straße 1, gratuliert werden.

Wolferweiler. Das 76. Lebensjahr vollendet heute Harry Liedke in der Römerstraße 12.

Berschweiler. Friedrich Schäfer, der im Mitteldorf 6 zu Hause ist, feiert am heutigen Dienstag seinen 82. Ehrentag.

Marpingen. Heute begehrt Helene Lauer, am Kirmesplatz 12 ihren 93. Geburtstag.

Urexweiler. 76 Jahre wird am heutigen Dienstag Winfried Fuhr in der Königstraße 46.

Erna Wagner, die in der Bergstraße 4 zu Hause ist, feiert heute ihren 83. Geburtstag.

Sicherheitsberater gibt Tipps, wie man sich vor Einbrechern schützt

St. Wendel. Mit der dunklen Jahreszeit steigen die Zahl der Einbrüche in Wohnhäuser stark an. Bei fast 80 Prozent der Wohnhäuser erfolgt der Einbruch von der Gebäuderückseite aus, dabei überwiegend durch Aufbrechen von Terrassentüren oder Fenster.

Aus diesen und weiteren Erfahrungen ergeben sich die Sicherheitstipps der Polizei und der Seniorensicherheitsberater. In Verdachtsfällen sollte sofort die Polizei über den Notruf 110 alarmiert werden. Bei derartigen Fällen sollte man nie versuchen, den Einbrecher selbst aufzuhalten. Dies ist Aufgabe der Polizei. *red*

• **Informationen gibt es bei den Seniorensicherheitsberatern im Landkreis St. Wendel.** Tel. (0 68 51) 8 01 52 01.

Herbert Finkler ist an der Spitze der Gartenbauer in Eiweller

Eiweller. In der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Eiweller wurde jetzt ein neuer Vorstand mit folgendem Ergebnis gewählt: Herbert Finkler ist Vorsitzender des Vereins.

Reinhold Lauck (Stellvertreter), Toni Maurer (Kassierer), Helmut Finkler (Schriftführer), Elfriede Backes, Maria Didas, Irmgard Endres, Bernd Finkler und Brigitte Hauptenthal sind zu Beisitzern gewählt worden. Zu Kassenprüfern wurden Rainund Backes und Klaus Kaufmann gewählt. *se*

„Beim THW ist für jeden Platz“

Die Jugend-Gruppe in St. Wendel freut sich stets über Neuzugänge - Treff ist freitags

Jeden Freitag trifft sich die Jugendabteilung im THW-Heim in der Essener Straße. 100 Mitglieder zählt sie derzeit. Gelernt wird dann zum Beispiel der Umgang mit Pumpen und die Verarbeitung von Holz und Metall.

Von SZ-Mitarbeiter Stefan Bohlander

St. Wendel. „Mit Schlagbuchs haben ich meinen Namen in Metall eingeschlagen“, erinnert sich Markus Tröster. Der heute 24-jährige Ortsbeauftragte des St. Wendeler THW ist seit seinem zehnten Lebensjahr im Ortsverband. Die beschriebene Handlung war seine erste Arbeit, die er als Junghelfer absolvieren musste - unter Aufsicht von Frank Groß. Der 43-Jährige ist der Ortsjugendleiter und hat auch seinen 33 Jahre alten Stellvertreter Marko Schirra durch die Jugendabteilung geführt. Seine erste Aufgabe war es, Schwingvögel aus Holz so zu bauen, dass sich dank Scharnieren die Flügel bewegen konnten.

Seit 19 Jahren bereits ist Frank Groß der örtliche Jugendleiter. „Ich habe wohl den halben Ortsverband großgezogen“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Dazu gekommen ist er, als sein Vorgänger aus Altersgründen ausschied und er selbst berufen wurde. „Vielleicht ist es ganz gut, dass wir mit der Jugendarbeit damals quasi von Null beginnen mussten“, berichtet er. Mit zwölf Jahren ist er dem Ortsverband offiziell beigetreten, sein Vater und sein Onkel waren ebenfalls



Übungen, Theorie und Ausflüge stehen auf dem Programm der St. Wendeler THW-Jugend. FOTOS: BO

im THW tätig, also ist er im Prinzip schon dabei, „solange ich laufen kann“.

Jeden Freitag von 16.30 bis 19.30 Uhr trifft sich die Jugendabteilung im THW-Heim in der Essener Straße 9. Dabei lernen die Heranwachsenden zwischen zehn und 17 Jahren unter anderem den Umgang mit Pumpen und die Bearbeitung von Metall oder Holz. Die St. Wendeler Jugendgruppe sei mit 18 Jungs und fünf Mädchen eine der am stärksten besetzten im Saarland, 100 Helfer hat man insgesamt. Bei einer

Übung galt es, „Stiche und Bunde“ zu setzen, also spezielle Knoten anzufertigen. „Dabei waren die Mädels besser“, schmunzelt Frank Groß.

Neben der technischen Ausbildung gilt es aber auch, sozial miteinander zu lernen. Dies gelingt durch Besichtigungen

oder Ausflüge. „Es wäre uninteressant für die jungen Leute, wenn man nur stur die technische Ausbildung durchzieht“, sind sich Frank Groß und Marko Schirra sicher.

Neuzugänge sind immer gerne gesehen. Auch wenn es im Jugendraum etwas beengt zu geht, wenn die ganze Gruppe da ist: „Beim THW ist für jeden Platz“, sagt Markus Tröster, das gelte etwa auch für Menschen mit Einschränkungen.

Schon lange sei eine Aufstockung des Gebäudes geplant, doch bislang sei durch die Bundesanstalt noch nichts passiert. „Daranur leidet auch die Jugendgruppe“, so der Ortsbeauftragte, der im vergangenen Jahr in sein Amt berufen wurde. Nichtsdestotrotz habe man nach wie vor Spaß an den Freitags-Übungen. „Man bleibt nie stehen und bleibt jung“, erklärt Groß seine Leidenschaft. „Am Schönsten ist, wenn man den Kindern was beigebracht hat und merkt, dass sie es verstanden haben“, fügt Schirra hinzu. „Man spendet quasi einen Tag in der Woche für den guten Zweck“, ergänzt Tröster.

HINTERGRUND

„Ei JO!“ – „Engagiert in Jugendorganisationen“ – nennt sich eine Kampagne saarländischer Jugendorganisationen zur Förderung der Jugendarbeit. Die Öffentlichkeit soll erfahren, was junge Leute in ihrer Freizeit für andere junge Leute leisten. Beteiligt sind der Landesjugendring, das Jugendrotkreuz, das Landesjugendwerk der Awo, der Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung, NAJU Saarland und die saarländische Jugendfeuerwehr. *red*

www.landesjugendring-saar.de

www.thw-sankt-wendel.de



Immer zu einem Späßenchen aufgelegt: THW-Ortsbeauftragter Markus Tröster (links), Ortsjugendleiter Frank Groß und sein Stellvertreter Marko Schirra freuen sich über Neuzugänge.

Feuerwehrmänner funken jetzt fachmännisch

Mitglieder der Tholeyer Wehr zu Sprechfunkern ausgebildet

Tholey. Die drahtlose Übermittlung von Sprache ist bei den Feuerwehren nicht mehr wegzudenken. Die Alarmierung von Wehren über Funkmeldempfänger, das Auslösen von Sirenen, die Kommunikation der Feuerwehrfahrzeuge untereinander und mit der Leitstelle, die Kommunikation zwischen Gruppenführer und seinem Maschinisten an einer entfernten Wasserentnahmestelle oder die Kommunikation mit

Atemschutzgeräteträgern in einem Gebäude sind einige Beispiele für den Einsatz der Funktechnik innerhalb der Feuerwehr.

Lehrgang über 18 Stunden

An zwei Wochenenden wurden acht Mitglieder der Tholeyer Feuerwehr zu Sprechfunkern ausgebildet. Diese Ausbildung ist Voraussetzung, um weiterführende Lehrgänge zu besuchen.

Innerhalb der 18-stündigen Ausbildung wurden die Teilnehmer in rechtlichen Belangen, physikalisch-technischen Zusammenhängen, in Kartenkunde, Arten und Aufbau, Digitalfunktechnik sowie in der praktischen Handhabung der Funkgeräte der Feuerwehr geschult. Zum Abschluss mussten alle Teilnehmer eine schriftliche Erfolgskontrolle absolvieren, die alle mit Bravour bestanden.

Teilnehmer der Ausbildung waren: Nils Lambert, Johannes Rauber (beide Bergweiler), Christian Kleesen, Torsten Simon (beide Scheuern-Neipel), Stephen Campmann, Dominik Lauscher (beide Tholey), Michael Feld (Sotzweiler), Christoph Müller (Tholey).

Ausbilder: Georg Schwarz, Dominik Ames, Dirk Warken, Bernd Warken, Heiko Schäfer, Tobias Meyer. *red*



Alle Teilnehmer haben die Ausbildung bestanden: Unser Bild zeigt (von links) unter anderem: Wehrführer Karl-Heinz Loch, Beigeordneter Martin Backes, Kreisfunksachbearbeiter Jochen Willmann sowie Teilnehmer und Ausbildungsleiter Georg Schwarz. FOTO: FEUERWEHR

TERMINE

ST. WENDEL

Playstation-Turnier im Haus der Jugend

Ein Playstation-3-Turnier wird heute, 25. November, im Haus der Jugend, Alter Woog 8, in St. Wendel ausgetragen. Start ist um 16.45 Uhr. *red*

• **Infos:** Tel. (0 68 51) 8 90 85 21.

ST. WENDEL

Workshop zum Thema Kommunikation

Einen Kommunikations-Workshop gibt es heute, 25. November, um 18 Uhr im Impuls-Forum, Alter Woog 8. Das Bildungs- und Kulturzentrum setzt die Serie „Erfolg mit schlagfertiger Kommunikation“ mit dem Thema „Wie gehe ich auf Einwände meiner Gesprächspartner ein?“ fort. Referent ist der Unternehmensberater Dr. Ernst Schneider aus St. Wendel. Der Eintritt kostet fünf Euro an der Abendkasse. *red*

www.stiftung-hospital.com/impuls

FURSCHWEILER

Karnevalverein lädt zum Narrentreff

Der Furschweiler Karnevalverein steht mitten in den Vorbereitungen für die neue Session. Er lädt für den morgigen Mittwoch, 25. November, zu einem Narrentreff. Dazu eingeladen sind alle, die einen Beitrag zu der Prunksitzung am Samstag, 31. Januar, in der Schulturnhalle und am Freitag, 13. Februar, am Gaudiball (FuGaBa) in der Namborner Liebenburghalle leisten wollen, sind willkommen. Der Treff findet im FKV-Heim statt. Beginn: 19.30 Uhr. *se*

OBERTHAL

Mittwochstreff in der Pfarrei

Die Mitglieder des Mittwochstreffs der Pfarrei St. Stephanus Obertal kommen morgen, 26. November, zusammen. Beginn im Heinrich-Meffert-Haus ist um 15 Uhr. *se*

EIWEILER

Ortsrat tagt im Gasthaus Lindenhof

Der Ortsrat von Eiweller kommt morgen, 26. November, zusammen. Punkte der öffentlichen Sitzung sind unter anderem Änderung der Geschäftsführung und die Festlegung eines Ortstermins „Grindborn“. Die Sitzung findet im Gasthaus Lindenhof statt. Beginn: 19 Uhr. *se*

GRONIG

Vereine treffen sich zu einer Sitzung

Gronigs Ortsvorsteher Toni Schäfer lädt die Vertreter der Vereine und Verbände am morgigen Mittwoch, 26. November, zur Koordinierung der Termine für 2015. Die Sitzung findet ab 19.30 Uhr in der Mombergstube statt. *se*

PRODUKTION DIESER SEITE: HANNELORE HEMPEL, MCG, MATTHIAS ZIMMERMANN

ST. WENDELER ZEITUNG

Redaktion: Telefon (0 68 51) 9 39 69 50 E-Mail: redw@sz-sb.de

Volker Fuchs (r), Matthias Winters (pm) (beide Regionalleitung)
Hannelore Hempel (l), Melanie Mai (lsm), Evelyn Schneider (ev), Matthias Zimmermann (mgn)
Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 51) 9 39 69 31 Fax (0 68 51) 9 39 69 39